

**1 – 15. Melyik megoldás illik a szövegbe?**

Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit, 1896 in Athen, waren eingeläutet. Jahre vorher wurde die Idee dazu 1..... Es galt nur noch zahlreiche Widerstände zu 2..... Die treibende Kraft bei der Wiederbelebung des antiken Wettkampfs 3..... der französische Aristokrat und Historiker Pierre de Coubertin. Er wurde dafür 4....., meistens aber ignoriert.

Der junge Baron war ein glühender Patriot und tief bekümmert über den 5..... seiner Nation. Frankreich war in seinen Augen Ende des 19. Jahrhunderts geschwächt 6..... ständige Machtwechsel und militärische Niederlagen. Sein 7..... konnte also nur lauten „die schlaffe Jugend von Stubenhockern körperlich und charakterlich in Form zu bringen.“ Er wollte ein 8..... zwischen der körperlichen und geistigen Ausbildung schaffen. Um seine Vorstellungen umsetzen zu können, gründete de Coubertin ein Komitee zur Verbreitung der Körperübungen in der Erziehung“. Er 9..... sich um Sponsoren und warb mit dem Hinweis auf die Zukunft Frankreichs, die auf dem Spiel stehe.

Als ideale Kulisse der Körpererziehung schwiebte dem Historiker ein Wettkampf nach dem 10..... der Olympischen Spiele vor, die vor 1500 Jahren 11..... letzten Mal abgehalten wurden. Wie 12..... in Griechenland, sollten sich die Völker fernab allem kleinlichen Nationalismus im friedlichen Wettstreit vereinen.

De Coubertin: „Man kann von den Völkern nicht verlangen, in bester 13..... miteinander zu leben. Aber man kann sie auffordern, sich 14..... zu respektieren. Das ist keine Utopie. Um sich aber zu respektieren, muß man sich erst einmal kennenlernen.“

De Coubertin lud 1894 zu einem internationalen Kongreß in die Pariser Sorbonne. Die Austragung der Olympischen Spiele wurde 15..... .

1. A entwickelt  
B organisiert  
C erfinden  
D erraten
  
2. A siegen  
B kämpfen  
C überwinden  
D leisten
  
3. A würde  
B galt  
C gilt  
D war
  
4. A belächelt  
B gelächelt  
C gelacht  
D lachen
  
5. A Lage  
B Zustand  
C Situation  
D Stelle
  
6. A über  
B von  
C durch  
D mit
  
7. A Ziel  
B Idee  
C Zielsetzung  
D Vorstellung
  
8. A Kombination  
B Vereinbarung  
C Verein  
D Gleichgewicht

9. A besorgte  
B sorgte  
C kümmerte  
D erwarb

10. A Mustern  
B Beispiele  
C Vorbild  
D Prinzipien

11. A das  
B zum  
C fürs  
D als

12. A vor  
B später  
C weit  
D einst

13. A Kontakt  
B Verhältnis  
C Freundschaft  
D Beziehungen

14. A gegenüber  
B gegenseitig  
C zueinander  
D gegeneinander

15. A beschlossen  
B geschlossen  
C sich entschieden  
D abgeschlossen

## **16 - 22. Melyik a helyes mondat?**

16..

- a. Ein italienisches Touristikunternehmen hat hunderten Urlaubern eine teure Pauschalreise nach Sardinien verkauft, obwohl die Hotelanlage noch nicht fertiggestellt ist.
- b. Ein italienisches Touristikunternehmen hat hunderten Urlaubern eine teure Pauschalreise nach Sardinien verkauft, trotzdem die Hotelanlage ist noch nicht fertiggestellt.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

17.

- a. Laut italienischen Zeitungsberichten mußten die rund 300 Touristen nach ihrer Ankunft in die Ortschaft Palau feststellen, daß noch Dutzende Bauarbeiter in der Anlage beschäftigten.
- b. Laut italienischen Zeitungsberichten mußten die rund 300 Touristen nach ihrer Ankunft in der Ortschaft Palau feststellen, daß noch Dutzende Bauarbeiter in der Anlage beschäftigt waren.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

18.

- a. Der Direktor des Ferienorts bot den Touristen an, daß sie ihren Urlaub in anderen Hotels zu verbringen.
- b. Der Direktor des Ferienorts bot den Touristen daraufhin an, ihren Urlaub in anderen Hotels zu verbringen.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

19.

- a. Der Anbieter hatte behauptet, das Hotel sei bereits seit Mai geöffnet.
- b. Der Anbieter hatte behauptet, die Anlage seien schon seit Mai geöffnet.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

20.

- a. Den Betreiber droht aber noch weiterer Arger.

- b. Dem Betreiber bedroht aber noch weiterer Arger.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

21.

- a. Laut den Behörden in Palau fehlen auch die erforderlich Bau-genehmigungen.

- b. Laut den Behörden in Palau fehlen auch die erforderlichen Baugenehmigungen.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

22.

- a. Sollte die Polizei das bestätigen, könnte der gesamte Komplex beschlagnahmt werden.

- b. Wenn die Polizei das bestätigt, könnte der gesamte Komplex beschlagnahmt werden.

A Mindkét mondat helyes.

B Egyik mondat sem helyes.

C Csak az „a” mondat helyes.

D Csak a „b” mondat helyes.

## **23 – 29. Melyik a szöveg mondatainak helyes folytatása?**

Der Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ ist ein Projekt der Hertie-Stiftung auf Initiative des Bundespräsidenten – in Kooperation mit der

Kultusministerkonferenz sowie **23** .....

„Jugend debattiert“ soll dazu beitragen, die Bereitschaft und Fähigkeit junger Menschen zu fördern, **24** .....

Das bedeutet unter anderem Position zu beziehen, Gründe dafür zu nennen, Kritik vorzutragen.

Der Bundeswettbewerb 2004 **25** ....., als Wettbewerb für die Klassen 8 – 10 und für die Jahrgangsstufen 11 – 13 .

Die Schulen nehmen nicht einzeln, **26** .....

Jeder Schulverbund besteht in der Regel aus drei Schulen. Der Wettbewerb beginnt als Wettbewerb im Kurs oder in der Klasse und **27** .....

Die Aufgabe ist immer gleich: Jeweils vier Teilnehmer debattieren vor Juroren.

Die Streitfragen der Schul- und Landeswettbewerbe werden vom Kuratorium

„Jugend debattiert“ festgelegt und in Abstimmung mit den Kultusministerien

**28**..... . Vor dem Wettbewerb steht das

Training. Hierfür gibt es umfangreiches Material, das man ebenso **29**.....

..... .

23. A der Länder.

B und den anderen Ministerien.

C den Kultusministerien der Länder.

24. A sich gesellschaftlich und politisch zu engagieren.

B wie an Debatten teilnehmen.

C sie in der Gesellschaft vertreten.

25. A befindet sich in zwei Altersgruppen.

B findet in zwei Altersgruppen statt.

C wird in zwei Altersgruppen stattgefunden.

26. A sondern in Verbünden teil.

B wie Vereine teil.

C und in Schulverbünden mit.

27. A und dauert mehrere Tage.  
B endet im Bundesentscheid.  
C und bis in den Herbst hinein.
28. A Klassen bestimmen ihre Streitform selber.  
B bekannt gegeben.  
C einer aktuellen politischen Streitfrage.
29. A wie weitere Informationen über die Stiftung erhält.  
B Informationen bekommt.  
C auch bekommt weitere Hörmaterialien.

### **30 – 36. Hogyan kezdődnek a kérdések a szöveg aláhúzott részeire?**

Über die Jahrhunderte hinweg war das Schloß Esterházy **30Stammsitz und Residenz der Familie**. Erstmals ist diese Fürstenfamilie selbst Thema einer großen Ausstellung. Das Projekt **31der Republik Österreich, des Landes Burgenland und der Freistadt Eisenstadt** vermittelt ein eindrucksvolles Portrait dieser Fürstenfamilie.

Das Wirken der Fürsten Esterházy steht beispielhaft **32für das Schaffens- und Einflußfeld einer adeligen Familie in Westungarn und im Burgenland**. **33Von der frühen Neuzeit an** verliehen sie dem Land berühmte Persönlichkeiten. Sie haben Kulturdenkmäler für die Nachwelt hinterlassen, **34die das Burgenland heute in das Zentrum europäischen Interesses rücken**.

Nicht nur das Schloß Esterházy mit dem weltweit bekannten Haydnssaal wird gezeigt. Auch andere Teile des Schlosses werden Raum geben, **35um bisher nicht gezeigte Exponate aus der Schatzkammer zu präsentieren**. Das benachbarte Haydn-Museum widmet sich im Rahmen der Ausstellung **36einem weltbekannten Komponisten, der untrennbar mit der Geschichte des Hauses und der Stadt Eisenstadt verbunden ist**.

30. A Wann  
B Was  
C Wessen  
D Wer

31. A Welcher

B Wie

C Wessen

D Wo

32. A Wie

B Wofür

C Für wen

D Wessen

33. A Wie

B Wo

C Seit wann

D Wie oft

34. A Was für

B Wohin

C Welches

D Was

35. A Wieso

B Wozu

C Woher

D Woraus

36. A Welchem

B Was für

C Wem

D Wer

### **37 - 43. Melyik megoldás illik a szövegbe?**

Auch wenn kritische Stimmen behaupten, Fernsehen sei gestohlene Lebenszeit - seiner weiteren Verbreitung und der Expansion des Programmangebots sind keine technischen Grenzen gesetzt. Begrenzt ist nur das Zeitbudget der Menschen. 37..... ein Stück aus diesem Budget zu erhalten, konkurrieren alle Medien miteinander. Das digitale Fernsehen wird in den 38.....

zehn Jahren an die Stelle des analogen Fernsehens treten. Es 39..... nicht auszuschließen, daß die Kluft zwischen jenen, die Informationen suchen und auch finden, und jenen, die das nicht wollen oder können, immer größer wird. Deshalb ist es wichtig, daß 40..... gelingt, die inhaltlichen und materiellen Voraussetzungen für die 41..... von Medienkompetenz für die künftigen Generationen in den Schulen und Hochschulen zu 42..... , damit die Menschen eigenverantwortlich mit den Kommunikationsangeboten 43..... können. Ohne kompetente Nutzung bliebe die neue Kommunikationsordnung nur ein formaler Rahmen.

37. A Damit

- B Um
- C Denn
- D Weil

38. A vergangenen

- B heutigen
- C diesen
- D nächsten

39. A ist

- B kann
- C darf
- D dürfte

40. A man

- B einen
- C es
- D doch

41. A Möglichkeit

- B Gelegenheit
- C Ausbildung
- D Schaffen